



Bild: Vernissage vom 29.11.2023, Living Museum Solothurn im Restaurant Industrie

# JAHRESBERICHT 2023

## **LIVING MUSEUM SOLOTHURN / ATELIER**

Quartierspielplatz **Villa 41**

Weissensteinstrasse 41,

4500 Solothurn

[info@livingmuseumsolothurn.ch](mailto:info@livingmuseumsolothurn.ch)

<https://www.livingmuseumsolothurn.ch>

## **POSTADRESSE**

Living Museum Solothurn

Dürnbachstrasse 50

4500 Solothurn

## **BANKVERBINDUNG**

Regiobank Solothurn · Kontonummer 478.344.53.145 ·

IBAN CH06 0878 5047 8344 5314 5

## **MITGLIEDER VORSTAND**

Denise Arber, Präsidentin, <https://www.dialogueart.ch>

Karin Frey-Bucheli, Kassiererin, <https://www.kreavida.ch>

Christin Müller, Aktuarin, Solothurner Spitäler AG

Gabriella V. Affolter, demissioniert Juni 2023

## **ÖFFNUNGSZEITEN UND KOSTEN**

Geöffnet dienstags von 15:00 bis 19:30 Uhr (ausser an Feiertagen & Sommerpause)

Keine Anmeldung nötig

Eintritt: CHF 10.00 / Mitglieder CHF 5.00

## Das Living Museum Solothurn ...

- ist ein offener und farbenfroher Ort, der erwachsenen Menschen mit und ohne psychische Beeinträchtigungen freies, künstlerisches Schaffen ermöglicht und ihnen dazu eine tragende soziale Gemeinschaft bietet.
- ist ein Atelier, Kunstraum und Museum für zeitgenössische Kunst in einem und steht im aktiven Austausch mit der Öffentlichkeit.
- ermöglicht, Selbstwirksamkeit zu erleben, Emotionen auszudrücken, was zu Spannungsabbau, zu psychischer Stabilisierung, zur Steigerung von Selbstwertgefühl, Ausdauer, Entspannung und Resilienz führt.
- Ist Sinnbild für Wandel und Transformation. Es gibt keinen Stillstand. Künstlerische und persönliche Entwicklung resultieren aus diesem Zustand. Inspiration entsteht vor allem auch dadurch, dass die kreative Energie, die den Raum erfüllt, alle infiziert und zum schöpferischen Gestalten anregt.

## Unsere Kultur

### Friedliche Koexistenz und gegenseitiger Respekt.

Unsere Haltung ist geprägt von Unparteilichkeit, Toleranz und Wertschätzung aller Lebewesen. Unsere Interaktion ist geprägt von friedlichem Zusammenleben und gegenseitigem Respekt.

Wir fördern das künstlerische Potenzial von Menschen mit psychologischem Beeinträchtigungen. Auf diese Weise erkennen wir den Anspruch auf sinnvolle Tätigkeit aller Menschen sowie ihr Recht auf Selbstbestimmung und Würde an.

Stabile Beziehungen und langfristige Integration in ein unterstützendes Netzwerk wirken der sozialen Isolation entgegen.

Bild: <https://living-museum.com/vision-mission> (10.01.2024)

«Das Ziel des Projekts ist in erster Linie ein künstlerisches: das Schaffen eines gigantischen visionären Raums in einem kontinuierlichen Prozess der Mutation, in dem Wandmalereien, Installationen, Skulpturen, Gemälde und Gedichte entstehen, welche die Aussenwelt widerspiegeln.» (Greczynski, B.; 1985).

Das Living Museum Solothurn orientiert sich am Leitbild und Konzept des Living Museums Schweiz.





Bild: Mitwirkende Living Museum Solothurn

v.l.n.r. Reihe hinten: Christina Buscemi, Felicitas Hausheer, Verena Wobmann, Esther Af-  
folter-Henrion, Tamara Schüll, Silvia Lehmann, Irène Meister,  
Reihe vorne: Ursula Heimgartner, Ruth Vogelsang, Denise Arber, Karin Frey.

## 2023 - Zwölf Tore öffnen sich

Am 10. **Januar** öffneten wir das erste Tor, respektive die Türen der Villa 41 für alle Interessierten. Zwei Monate nach Betriebsaufnahme des Living Museums Solothurn waren die Atelierräume erstmals dicht gefüllt. Es gab erwärmende Gespräche und Malerlebnisse. Einige Tage später freuten wir uns über die wohlwollende Berichterstattung der Solothurner Zeitung.

Das zweite Tor öffnete sich im **Februar**: Ein Füllhorn, respektive eine grosszügige Spende des Armenvereines wurde dem Living Museum Solothurn zuteil. Zwar engagieren sich Vorstand und Atelierbegleitung ehrenamtlich, dennoch braucht es finanzielle Ressourcen, bspw. für Material, Nebenkosten, Versicherungen, Spesen. Gegen Monatsende besuchte die Präsidentin das Living Museum Wil, welches vor 20 Jahren von Rose Ehemann gegründet worden war. Begeistert vom grossen Angebot und der gelebten kreativen Kultur kehrte Denise Arber zurück ins noch sehr bescheidene Angebot in Solothurn.

Da die Dienstagnachmittage mittlerweile sehr gut besucht waren, brauchte unser kleiner Vorstand ab **März** dringend Verstärkung. Freiwilligen-Einsätze wurden bei 'Benevol' ausgeschrieben und Inserate gestreut. Nach und nach meldeten sich drei Interessierte und wir begannen mit der Einführung. Ganz ohne Strukturen geht es auch im Living Museum nicht: Daher wurden die wichtigsten Abmachungen und Abläufe in einem Organisationspapier festgehalten.

Im **April** durchschritten wir das Tor in unser Umfeld. Wir haben uns mit diversen Einrichtungen aktiv vernetzt und Schlüsselpersonen ins Living Museum Solothurn eingeladen. Dem neuen Angebot wurde grosses Interesse entgegengebracht. Schliesslich bekamen wir den erfreulichen Bescheid, dass unser Verein fortan als steuerbefreit gilt. Ein Vorteil für das Fundraising!

Am 5. **Mai** fand die erste Mitgliederversammlung in der Villa 41 statt. Ein kleiner Kreis interessierter Pionierinnen folgte der Traktandenliste und hob jeweils im richtigen Moment die Hände. Unsere Revisorin war mit unserer Arbeitsweise zufrieden. So konnten wir mit einem finanziellen Pölsterchen weiterwirtschaften.

Im **Juni** öffneten wir das sechste Tor: Organisations- und Strategieentwicklung. Das Living Museum Solothurn war mittlerweile frisch und fröhlich unterwegs. Jeden Dienstagnachmittag besuchten uns durchschnittlich fünf Künstler\*innen.



Der Betrieb nahm Fahrt auf. Es mangelte jedoch an finanziellen Einkünften sowie personellen Ressourcen. Das Engagement des Vorstands überstieg das ursprünglich vereinbarte Volumen bei weitem. Gabriella Affolter (Vorstandsmitglied) hat aufgrund beruflicher Verpflichtungen demissioniert. Auf diese Weise war das Pilotprojekt nicht zu stemmen. Daher hat der Vorstand Ziele definiert, bspw. ausreichend Finanzen für die Projektphase zu generieren. Angedacht war ausserdem für die Jahre 2024/2025 eine Ausweitung der Öffnungszeiten sowie das Einstellen einer Teilzeit Atelierleitung.



Bild: Living Museum Solothurn, Atelierbetrieb in der Villa 41

Im **Juli** wurden die Living Museum Tore geschlossen: FERIEN!

Im Vorstand ging die Arbeit währenddessen weiter. Projekt- und Finanzierungsplan wurden überarbeitet, justiert und diverse Finanzgesuche verfasst. Wir stellten jedoch fest, dass das Living Museum für einige angeschriebenen Geldquellen zu kulturell, für andere zu sozial und für die Dritten zu stark dem

Gesundheitswesen zugeordnet war. Öfters passten Schlüssel und Schloss nicht zusammen.

Im **August** öffnete sich das Ressourcen-Tor. Zahlreiche Interessierte haben auf unsere zweite Ausschreibung für Freiwilligen-Einsätze reagiert. Karin Frey (Vorstandsmitglied) hatte alle Hände voll zu tun, um die Kandidatinnen zu informieren und in ihre Aufgaben einzuführen. Das Freiwilligen-Team wuchs auf 8 Personen an. Nun zeigten sich auch positive Auswirkungen unserer Fundraising-Bemühungen. Auf unserem Vereinskonto trafen nach und nach Spenden in der Höhe von CHF 24'000 ein. Für diese Spendeneinnahmen sind wir sehr dankbar. Die Erträge langen jedoch weit unter unseren Erwartungen. Wir stellten fest, dass sich der Betrieb auf Dauer nicht ausschliesslich mittels subsidiärer Mittel und Mitgliederbeiträgen finanzieren liess. Unser Ziel, das Living Museum Solothurn ab 2024 zu professionalisieren sowie die Öffnungszeiten auszudehnen erschien unrealistisch. Da half nur radikale Akzeptanz der Situation: Wenn das Angebot des Living Museums Solothurn langfristig etabliert werden soll, so muss es innert der nächsten ein bis zwei Jahre in eine bestehende Einrichtung integriert werden.

Im **September** trafen sich der Vorstand und die Freiwilligen zwecks Planung der ersten Ausstellung. Dank professioneller Unterstützung durch Regula Strähl, Grafikerin und Studentin Kunstpädagogik FH, konnte den Künstler\*innen ein praktikables Konzept vorgestellt werden. Das Bemalen dicker Kartons erfreute uns während der Herbstmonate und die Ergebnisse waren farbenfroh und künstlerisch ansprechend.

Im **Oktober** durchschritt die Präsidentin das Tor der Solodaris-Stiftung. Der Vorstand hat entschieden auf Tuchfühlung mit geeigneten Trägerschaften zu gehen. Unsere Mail-Anfrage bei Solodaris wurde vom Geschäftsführer wohlwollend beantwortet. Ein erstes Gespräch mit Daniel Wermelinger verlief informativ und offen. Gegen Jahresende hat der Solodaris-Stiftungsrat ernsthaftes Interesse signalisiert und einer Fortsetzung der Gespräche im Hinblick auf die Integration zugestimmt. Der Vorstand des Living Museums blickt daher gespannt Richtung 2024 und freut sich auf die Fortsetzung dieses vielversprechenden Entwicklungsprozesses.

Im **November** evaluierten wir erstmals unser Angebot. 63 Künstler\*innen, 9 Freiwillige und 4 Vorstandsmitglieder wirkten zwischen November 2022 und

November 2023 im Living Museum Solothurn mit. 2023 war das Atelier an 45 Dienstagnachmittagen (15 – 19.30 Uhr) geöffnet. Es wurden 197 Atelier-Besuche verzeichnet. Einige Künstler\*innen kamen regelmässig, andere hie und da. Sehr geschätzt wurde, dass das Angebot ohne Anmeldung, kostengünstig genutzt werden konnte. Rund 2/3 der Künstler\*innen haben eine Psychiatrieerfahrung. Vereinzelt kamen auch 'Patient\*innen' während der Austrittsphase eines Klinikaufenthaltes. Mittlerweile hat sich eine tragende Community mit kollegialer Verbundenheit gebildet.



Im **Dezember** durchschritten wir das 12. Tor. Die Living Museums Künstler\*innen stellten erstmals ihre Werke aus. Die Vernissage fand Ende November im Restaurant Industrie in Solothurn statt. Nebst der Living Museum-Community versammelten sich Angehörige der Künstler\*innen, Mitglieder und Freunde, sowie Vertreter\*innen von sozialen Einrichtungen und der Psychiatrischen Dienste. Sehr berührend waren die Speechs der Künstler\*innen und der Freiwilligen. In diesem vorweihnächtlichen Ambiente leuchteten Kerzen und Augen. Die Ausstellung Restaurant-Fenster kann bis Ende Januar 2024 bestaunt werden. So ging ein bewegendes, bewegtes, freudiges, motiviertes und anstrengendes Jahr zu Ende.



Herzlichen Dank allen, die sich 2023 für das Living Museum Solothurn engagiert, das Angebot finanziell und ideell unterstützt haben. Dank euch gibt es uns!

10.01.2024 / Denise Arber, Präsidentin

## JAHRESABSCHLUSS PER 31. DEZEMBER 2023

Ertrag	CHF 25'380.95
Aufwand	CHF 6195.25
Jahresgewinn	CHF 19'185.70

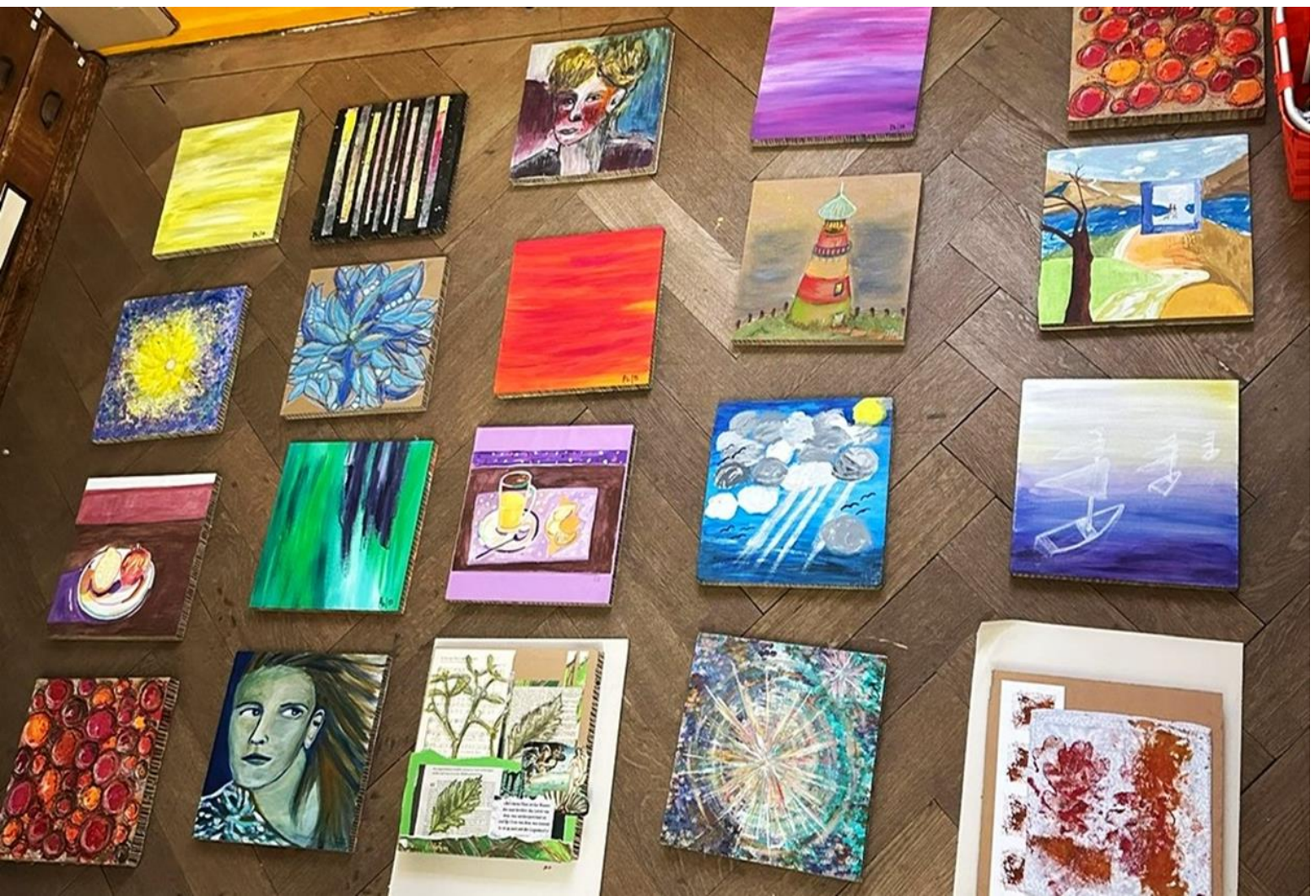
⇒ Bilanz und Erfolgsrechnung per 31.12.2023 / Budget 2024, vgl. Beilagen

## DANK IHRER SPENDE ...

- gibt es das Living Museum Solothurn
- können sich ALLE unser Mal-Angebot leisten
- wird körperlich-seelisch-geistige Widerstandskraft gestärkt
- wird Freude und Zugehörigkeit erlebt
- können die Benevol-Richtlinien eingehalten werden.

Wir engagieren uns ehrenamtlich für die Gesellschaft.

**Konto: IBAN CH06 0878 5047 8344 5314 5 - Regiobank Solothurn**



## JAHRESMITGLIEDSCHAFT - TALON ZUM AUSFÜLLEN

---

Ich beantrage meine Mitgliedschaft im Verein Living Museum Solothurn

Name/Vorname:

Adresse:

Mail:

**Bitte ankreuzen:**

Einzel (CHF 50) |  Familien/Paare (CHF 80) |  Kollektiv (CHF 100)

Die Mitgliedschaft berechtigt zu vergünstigter Teilnahme im Living Museum.

Ja, ich bin interessiert an einer freiwilligen Mithilfe (z.B. Atelier "hüten"),

Ich bitte um Kontaktaufnahme via Tel. Nr. ....

Ort/Datum:

Unterschrift:

**Talon an:** Karin Frey, Kriegstettenstrasse 8, 4563 Gerlafingen, [mail@kreavida.ch](mailto:mail@kreavida.ch)





# LIVING MUSEUM SOLOTHURN

[www.livingmuseumsolothurn.ch](http://www.livingmuseumsolothurn.ch)



Danke für Ihre Unterstützung

Konto

IBAN CH06 0878 5047 8344 5314 5  
Regiobank Solothurn, 4500 Solothurn